

ANMELDEFAX AN 0331 568 2514

ANMELDUNG ZUR

2. WILDAUER DUROMERTAGUNG AM 11. MÄRZ 2010

- Ich melde mich verbindlich an.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, wünsche aber weitere Informationen.

KONTAKTDATEN

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße, Nr. / Postfach

PLZ Ort

Telefon, Fax

E-Mail

AUSSTELLUNG / FIRMPRÄSENTATION

Firmenpräsentationen oder Posterwände sind bis spätestens 9. März 2010 anzumelden.

- Wir benötigen ca. m² Ausstellungsfläche.
- Wir benötigen ca. m² Posterfläche.

Datum

Unterschrift

VERANSTALTER

Kunststoff-Verbund Brandenburg Berlin KuVBB e.V.
Technische Hochschule Wildau (FH)

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Branchentransferstelle Chemie / Kunststoff
Telefon 0331/568-1513 Fax 0331/568-2514
kerstin.dohrmann@iap.fraunhofer.de

ANMELDESCHLUSS

9. März 2010

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 60,00 Euro (inkl. 19 % MwSt.), für Studenten ist die Tagung kostenlos.
Die Rechnungslegung erfolgt nach der Anmeldung.

TAGUNGORT

Technische Hochschule Wildau (FH)
Halle 14, Großer Hörsaal
Bahnhofstraße
15745 Wildau

ANFAHRT UND LAGEPLAN

Sie erreichen die Technische Hochschule Wildau **mit dem Auto** über die **Autobahn A10** (Berliner Ring) Abfahrt Königs Wusterhausen.

S-Bahn: Von Berlin fahren Sie mit der **S 46** in Richtung Königs Wusterhausen bis Wildau direkt zur Hochschule.



2. WILDAUER DUROMER-TAGUNG

Technische Hochschule Wildau (FH)

11. März 2010



2. DUROMER-TAGUNG IN WILDAU

Die Technische Hochschule Wildau [FH] verfolgt mit dem Konzept der forschenden Hochschule einen an den technischen Fragestellungen der Industrie orientierten Ausbau der Kooperation in Forschung und Entwicklung.

Die gemeinsam mit dem Kunststoff-Verbund Brandenburg Berlin veranstaltete 2. Wildauer Duromer-Tagung bietet eine Plattform für Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu leistungsfähigen polymeren Materialien mit einer großen Resonanz über die Region hinaus.

Zentrale Fragestellungen bestehen heute neben der Materialentwicklung in der Weiterentwicklung und Anpassung der verfügbaren Systeme an neue technische Aufgabenstellungen.

Neben anspruchsvollen Anwendungen in weiten Technologiebereichen kommen Duromere häufig als Matrixmaterial für Hochleistungsfasern zum Einsatz. Solche Kompositmaterialien gestatten heutzutage, die Leistungsgrenzen technischer Systeme immer weiter hinauszuschieben.

Gerade die Leichtbaueigenschaften von Duromeren stehen für Energieeinsparungen in der Verkehrstechnik, für moderne Windkraftanlagen oder Effizienzsteigerungen im Maschinen- und Anlagenbau.



Legende in Duroplast:

Konzept für eine Wiederbelebung des Trabi.

Das erste Modell des Trabant P50 wurde 1957 in Zwickau produziert.

PROGRAMM

8:00 Anmeldung und Registrierung

9:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. László Ungvári,
Technische Hochschule Wildau

9:10 **Begrüßung und Vorstellung des KuVBB**
Dr. Hubert Lerche, KuVBB e.V.

9:30 **Grußworte**
Vertreter MWE und MWFK

Moderation: Dr. Hubert Lerche

10:00 **Plenarvortrag „Duromere – ein Überblick“**
Prof. Dr. Monika Bauer,
M. Sc. Sebastian Steffen
Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien
und Composite PYCO

10:45 **Aktuelle Entwicklungen im Markt für Verstärkte Kunststoffe**
Volker Mathes, AVK – Industrievereinigung
Verstärkte Kunststoffe e.V.

11:15 – 11:45 **Kaffeepause**

Moderation: Prof. Dr. Andreas Foitzik

11:45 **100 Jahre industrielle Produktion von Phenolharzen: Geschichte und neue Trends**
Jürgen Lang, Dynea Erkner GmbH

12:15 **Nachwachsende Rohstoffe: Einsatzmöglichkeiten in duromeren Werkstoffen**
Dr. Michael Blumenstein,
HOBUM Oleochemicals GmbH, Hamburg

12:45 **Innovative Verfahrenstechnologien zur Herstellung chemischer Basisprodukte**
Prof. Dr.-Ing. Mathias Seitz, Sascha Nowak
Hochschule Merseburg (FH)

13:15 – 14:15 **Mittagspause**

Moderation: Dr. Michael Herzog

14:15 **Kontrolle des Vernetzungsverhaltens von Duroplasten**
Dr. Wolfgang Stark
Bundesanstalt für Materialprüfung BAM

14:45 **Fenopreg – individuelle Lösungen mit Prepregs**
Dr. Jarlath McHugh, fenotec GmbH

15:15 **Polyurea gestern und heute**
Kai Klockemann
Nitroil Polyurea GmbH, Hamburg

15:45 – 16:00 **Kaffeepause**

Moderation: Dr. Wolfgang Stark

16:00 **Polyurethan-Gele in der Energietechnik**
Prof. Dr. Albert Claudi, Universität Kassel

16:30 **Großseriennahe Kunststofftechnologien im textilen Leichtbau**
Dipl. - Ing. Jürgen Tröltzsch
Technische Universität Chemnitz

17:00 **Alterung unschmelzbarer Aramidfasern**
Dr. Michael Herzog,
Prof. Dr. Michael Hendrix
Technische Hochschule Wildau

17:30 **Zusammenfassung / Schlusswort**
Prof. Dr. Andreas Foitzik

17:30 **Imbiss und Get together**